

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 57=77 (1911)

Heft: 7

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Emsmündung zum Schutze seiner Ems- und Dollartmündung und der Provinz Groningen, modern befestigen wollte, und mit einer Torpedobootflottille und Unterseebooten ausstattete, und derart die Ems für den Hafen von *Emden* und die *Verbindung* mit *Borkum* eventuell zu sperren vermöchte, *Deutschland* dagegen Einspruch erheben würde.

Ueber die beabsichtigte Verstärkung der holländischen Flotte wird des Nähern berichtet, daß zwölf Millionen Fl. für vierzehn Panzerboote, acht Torpedoboote und zwei Unterseeboote gefordert werden, und überdies etwa 1,7 Millionen jährlich für vier Panzerschiffe, 18 Torpedoboote von 145 Tonnen (Typ *Ophir*), zehn kleinere Torpedoboote und drei Flußfahrzeuge; zunächst sind von der Kommission vier Panzerschiffe verlangt. Die holländische Regierung hat ferner auf Vorschlag des Kriegs- und Marineministers folgende Organisation der Küstenverteidigung beschlossen: Bei *Vlissingen* wird ein selbständiges starkes Panzerfort errichtet. Beim Hafen von *Ijmuiden* wird neben dem bisherigen Fort ein zweites Fort entstehen. Die Forts *Erbprinz* und *Kikduin* werden mit Geschützen in Panzertürmen ausgerüstet. Die Festung *Hellevoetsluis* wird durch ein Panzerfort und durch Verstärkung der Ausrüstung widerstandsfähiger gemacht. Zur Küstenverteidigung ist folgende Armierung vorgesehen: Zur Bekämpfung leichter Fahrzeuge bei einem Landungsversuch sind leichte Schnellfeuerkanonen von 7,5 cm Kaliber L/50 und L/30 in Aussicht genommen. Von Kanonen mittleren Kalibers, die zur Bekämpfung schwacher Panzerungen und kleiner Schiffe dienen, 15 cm Kanonen. Zur Bekämpfung der feindlichen Schlachtschiffe sind lange Kanonen schweren Kalibers ausersehen, und zwar 28 cm Kaliber L/45 und zur Verteidigung der Fahrwasser 21 cm Kaliber und 24 cm Kaliber. Die neue Heeresvorlage, deren Beratung vor der Debatte über die Befestigungsvorlage erfolgen sollte, wurde vorderhand zurückgestellt.

Eidgenossenschaft.

Beförderungen

mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1910.

Generalstab.

a) Stabssekretariat.

Zu Leutnants die Adjutant-Unteroffiziere: v. Grünigen Karl in Bern (bisher St. 2. A. K.) neu z. D., Zwicky Herm. in Bern (St. 2. A. K.) bleibt, Leuenberger J. in Bern (St. I. Br. 7) z. D., Wildi Hermann in Suhr (St. I. Br. 8) z. D., Liniger Fritz in Freiburg (St. 4. Div.) bleibt, Rollier Adolf in Bern (St. 1. A. K.) bleibt, Christen Theophil in Bern (St. 3. Div.) bleibt, Häderli Gustav in Luzern (St. Kav. Br. 3) z. D.

b) Eisenbahnabteilung.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: v. Wattenwyl Albert in Bern (Eisb. Abt.) bleibt, Nabholz Albert in Brugg (Eisb. Abt.) bleibt, Schaetz Adrian in Bern (Eisb. Abt.) bleibt, Müller Walter in Bellinzona (Eisb. Abt.) bleibt.

Infanterie.

Quartiermeister.

Zum Oberleutnant der Leutnant: Maurer Emil in Aarau (Sch. Bat. 5) Sch. Bat. 5.

Kavallerie.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Ramus Léon in Neuchâtel (II. Adj. 1. Div.) bleibt, Vischer Adolf in Basel (II. Adj. 5. Div.) G. Kp. 10 Kdt., Schöller Arthur

in Zürich (G. Kp. 6) G. Kp. 6 Kdt., Bösiger Walter in Bern (R. M. Kp. 2) R. M. Kp. 2 Kdt., Quartiermeister Studer Eugen in Oensingen (St. Kav. Br. 3) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Bonzon Louis in Ecublens (G. Kp. 1) bleibt, Haegler Aug. in Lausen (G. Kp. 4) bleibt, Bianchi Eugen in Uster (G. Kp. 12) bleibt, Reinert Paul in Solothurn (G. Kp. 4) bleibt, Töndury Adolf in Samaden (G. Kp. 7) bleibt, Wachter Ernst in Winterthur (R. M. Kp. 2) bleibt, Boßhard Joh. in Zürich (R. M. Kp. 4) bleibt, Tanner Traugott in Landeron (G. Kp. 2) bleibt.

Artillerie.

a) Feldartillerie.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Decrue David in Genf (Adj. F. Art. A. II/3) Batt. 16 Kdt., Büchi Alfred in Winterthur (Adj. F. Art. A. R. 7) Batt. 53 Kdt., Bertschinger H. in Zürich (Batt. 56) bleibt, Petitmermet Marius in Lausanne (Batt. 15) Batt. 14 Kdt., Juillard Robert in Genf (Batt. 13) bleibt, Schmid Otto in Bern (Batt. 23) bleibt, Siegrist Walter in Herisau (Batt. 63) bleibt, Habich Karl in Rheinfelden (Batt. 30) bleibt, Mauler Charles in Môtiers (Batt. 11) Batt. 11 Kdt., Steiger Moritz in Bern (Adj. F. Art. R. 5) Batt. 27, Schumacher J. in Luzern (Batt. 70) bleibt, Steck Gerhard in Bern (Batt. 24) bleibt, Paur Max in Zürich (Adj. F. Art. A. I/7) Batt. 38 Kdt., König Hans in Zürich (Adj. F. Art. A. I/11) bleibt.

Quartiermeister.

Bußmann Eug. in Affoltern a/A. (F. Art. R. 12) bleibt, Schiffmacher E. in Genf (F. Art. R. 3) bleibt, Kramer Albert in Bern (F. Art. R. 2) bleibt, Dorer Walter in Bern (F. Art. R. 4) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Ruoß Rudolf in Flurlingen (Batt. 29) bleibt, Dubs Karl in Bern (Batt. 58) bleibt, Dübi Ernst in Gerlafingen (Batt. 26) bleibt, Gygi Fritz in Interlaken (Batt. 19) bleibt, Christen Friedrich in Bern (Batt. 23) bleibt, Baumberger Max in Langenthal (Batt. 69) bleibt, Schmid Eduard in Bern (Batt. 32) bleibt, Knuchel Hermann in Zürich (Batt. 31) bleibt, Hoffmann A. in Thun (Batt. 31) bleibt, Remy Xavier in Bulle (Batt. 17) bleibt, Matter Hans in Zürich (Batt. 55) bleibt, Reimann Hermann in Basel (Batt. 60) bleibt, Dübi Otto in Nieder-Gerlafingen (Batt. 28) bleibt, Burgunder E. in Bern (Batt. 67) bleibt, Flüge Max in Zürich (Batt. 34) bleibt, Wyß Hans in Bern (Batt. 19) bleibt, von Morlot Alfred in Bern (Batt. 22) bleibt, Im Hof Bernhard in Basel (Batt. 66) bleibt, von Schmid Ernst in Zürich (Batt. 39) bleibt, Rathgeb Ernst in Oerlikon (Batt. 51) bleibt, Grüneisen W. in Bern (Batt. 29) bleibt, Fischer Hans in Zürich (Batt. 45) bleibt, Mooser August in Zürich (Batt. 42) bleibt, Barth Fridolin in Basel (Batt. 36) bleibt, Schmid Jakob in St. Gallen (Adj. F. Art. A. II/6 Batt. 54) bleibt, Tschachtli Hans in Murten (Batt. 18) bleibt, Schübeler Max in Winterthur (Batt. 40) bleibt, Nabholz Paul in Kloten (Batt. 49) bleibt, Sturzenegger P. in Kilchberg (Batt. 64) bleibt, Denzler Hans in Aarau (Batt. 52) bleibt, Ackermann P. in Romanshorn (Batt. 53) bleibt, Stauder Max in St. Gallen (Batt. 64) bleibt, Viret Charles in Lausanne (Batt. 5) bleibt.

b) Gebirgsartillerie.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Hürlimann K. in Brunnen (Geb. Batt. 3) Geb. Batt. 3 Kdt.

Quartiermeister.

Schellenberg Heh. in Winterthur (Geb. Art. A. 2) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Lorenz Gustav in Zürich (Geb. Batt. 5) bleibt, Zanolari Peter in Chur (Geb. Batt. 6) bleibt, Denoth Simon in Remüs (Geb. Batt. 6) bleibt.

c) Fußartillerie.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Schmid Hermann in Bern (Fußart. Kp. 4) bleibt, Zöller Otto in Bern (Fußart. Kp. 5) bleibt, Stump Hans in Riehen (II. Adj. Fußart. A. 3) bleibt, Schaub Hans in Basel (Fußart. Kp. 4) bleibt, Stucki Franz in Stalden (Fußart. Kp. 5) bleibt, Keller Otto in St. Gallen (Fußart. Kp. 10) bleibt.

Genie.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Frutiger Hans in Oberhofen bei Thun (G. Bat. 4 Adj.) bleibt, Rusconi Ettore in Bellenz (Sapp. Kp. 15 Lw.) bleibt, Walther Rud. in Blausee (Adj. G. Chef A. K. 4) z. D., Reutter Paul in Neuchâtel (Pont. Kp. II/1) z. D., Vischer Paul in Basel (Adj. G. Chef A. K. 2.) bleibt, Jenny Hans in Zürich (Tg. Kp. 4) z. D., Koch Valentin in St. Moritz (Pont. Kp. II/4) bleibt, Reymond Max in Payerne (G. Bat. 2. Adj.) Sapp. Kp. I/1.

Quartiermeister.

Businger Josef in Luzern (Eisb. Bat.) bleibt, Bachmann Ed. in Aadorf (G. Bat. 7) bleibt, Bühlmann G. in Biel (G. Bat. 2) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Brunner Max in Bern (Sapp. Kp. II/3) bleibt, Lang Damian in Bern (Tg. Kp. 2) bleibt, Pestalozzi Anton in Bern (Sapp. Kp. II/7) bleibt, Ammann Julius in Brig (Eisb. Kp. III) bleibt, Trüb Walter in Ennetbaden (Sapp. Kp. I/6) Ing. Off., Gerber Ernst in Schlieren (Sapp. Kp. II/4) bleibt, Allenspach Joh. in Olten (Sapp. Kp. I/7) Ing. Off., Bindschädler H. in Zuoz (Pont. Kp. II/3) bleibt, Zaugg Samuel in Bern (Sapp. Kp. II/3) Ing. Off., Sorg Otto in Paris (B. Kp.) bleibt, Kästli Ernst in Kandersteg (Eisb. Kp. II) bleibt, Sutter Ulrich in Feuerthalen (B. Kp.) bleibt, Zollinger Alfred in Arlesheim (Pont. Kp. I/1) bleibt, Schädeli Arm. in Airolo (Tg. Kp. 2) bleibt, Baltensperger J. in Liestal (Eisb. Kp. IV) bleibt, Moccetti Ettore in Massagno (Sapp. Kp. I/8) bleibt, Heierli Herm. im Ausland (Sapp. Kp. II/7) Ing. Off.

Quartiermeister.

Mathey Jean in Genf (G. Bat. 1) bleibt.

Festungsbesetzungen.

a) St. Gotthard.

Festungstruppe.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Büchi Jakob in Veltheim (Fest. Pion. Kp. 1 Lw.) Kdt. Fest. Pion. Kp. 1 Lw., Luchsinger M. in Andermatt (Kdt. Fest. Mitr. Kp. 2) bleibt, Bärlocher W. in St. Gallen (Fest. Kan. Kp. 5) Kdt. Fest. Kan. Kp. 5, Quartiermeister Bollmann Jak. in Zürich (Fußart. A. 4) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Weber Karl in Zürich (Fest. Mitr. Kp. 1) bleibt, Kuhn Bernhard in Zürich (Fest. Pion. Kp. 2) bleibt, Zollikofer Walter in Thalwil (Fest. Kan. Kp. 4) bleibt, Wild Walter in St. Gallen (Fest. Kan. Kp. 6) bleibt, Stutz Karl in Basel (Fest. Kan. Kp. 3) bleibt, Hardmeier R. in Altdorf (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Boßhard G. in Genf (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt.

b) St. Maurice.

Fußartillerie.

Zum Hauptmann der Oberleutnant: Paillard Albert in Ste. Croix (Adj. I/2 Fußart. A. 2 St. Maurice) Kdt. Fußart. Kp. 3.

Festungstruppe.

Zum Hauptmann der Oberleutnant: Long Constant in St. Maurice (Kdt. Fest. Pion. Kp. 3) bleibt.

Zu Oberleutnants die Leutnants: Mermod William in Wien (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Roos Emile in Paris (Fest. Pion. Kp. 3) bleibt, Hausammann Edouard in Blonay (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Müller Hermann in Sitten (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Rudaz Louis in Kandersteg (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Bourgeois Maurice in Basel (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Châtenay Pierre in Genf (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Budry Paul in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Gay Marcel in Lyon (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Humbert Arthur in Clarens (Fest. Pion. Kp. 3) bleibt, Girardet Charles in Louèche (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Auberson David in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt.

Ernennungen.

Eidgenössische Stäbe und Truppen.

Die nachgenannten Unteroffiziere werden zu Leutnants mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1910 ernannt: Guiden.

Gönner Alfred in Basel (bisher G. Kp. 5) neu G. Kp. 3, Zingg Friedrich in Zürich (G. Kp. 6) G. Kp. 4, Schild-

knecht Walter in Eschlikon (G. Kp. 6) G. Kp. 11, Tanner Walter in Frauenfeld (Schw. 19) G. Kp. 5, Müller Hermann in Herisau (G. Kp. 12) G. Kp. 8, Chappuis Pierre in Bremblens (Schw. 1) G. Kp. 9, Bucher Hans in Luzern (G. Kp. 4) G. Kp. 10, Eberle Emil in Rickenbach (G. Kp. 7) G. Kp. 5, Hew Thomas in Klosters (G. Kp. 8) G. Kp. 12.

Mittrailleure.

de Charrière Jak. in Lausanne (Mitr. Kp. 1) Mitr. Kp. 1, Brunner Kurt in Glarus (Mitr. Kp. 4) Mitr. Kp. 2, Hasler Heinrich in Winterthur (Mitr. Kp. 3) Mitr. Kp. 4.

Feldartillerie.

Moosberger Karl in Zürich (Batt. 37) Batt. 43, Häfeli August in Clus-Balsthal (Batt. 28) Batt. 25, Haccius Rodolphe in Genf (Batt. 13) Batt. 5, Perrier Albert in Genf (Batt. 13) Batt. 9, Chauvet Alexandre in Genf (Batt. 16) Batt. 16, Lenoir Jacques in Genf (Batt. 16) Batt. 10, Schwenter Jakob in Bern (Batt. 20) Batt. 20, Bratteler Emil in Hardt bei Basel (Batt. 35) Batt. 36, Arnold Fritz in Zürich (Batt. 38) Batt. 65, Knüsli Emil in Zürich (Batt. 40) Batt. 45, Lejeune Gustav in Zürich (Batt. 42) Batt. 44, Dürst Arnold in Lenzburg (Batt. 60) Batt. 55, Zwieki Ernst in Wallisellen (Batt. 66) Batt. 66, Reinelé Otto in Lausanne (Batt. 10) Batt. 10, Oederlin Charles in Genf (Batt. 13) Batt. 2, Allemann Werner in Leubringen (Batt. 19) Batt. 23, Fankhauser Franz in Zürich (Batt. 22) Batt. 68, Bally Arnold in Schönenwerd (Batt. 28) Batt. 56, Moser Robert in Bern (Batt. 31) Batt. 3, Löw Karl in Arlesheim (Batt. 34) Batt. 8, Wild Henri in Turin (Batt. 39) Batt. 61, Tobler Ernst in Heiden (Batt. 47) Batt. 47, Amsler Walter in Meilen (Batt. 49) Batt. 49, Vonderwahl Ernst in Güttingen (Batt. 54) Batt. 54, Roth Hans in Lenzburg (Batt. 60) Batt. 56, Fischer Max in Reinach (Batt. 60) Batt. 59, Merian Otto in Basel (Batt. 63) Batt. 56, Payot Oscar in Lausanne (Batt. 4) Batt. 4, Beetschen Hans in Thun (Batt. 32) Batt. 68, Schmutz Oskar in Birsfelden (Batt. 34) Batt. 36, Jenny Kaspar in Mühlheim (Batt. 52) Batt. 53, Hübly Theodor in Schaffhausen (Batt. 66) Batt. 46.

Gebirgsartillerie.

Verdan Louis in Genf (Geb. Batt. 2) Geb. Batt. 1, Gilli Reto in Zuoz (Geb. Batt. 6) Geb. Batt. 6, Müller Karl in Amriswil (Geb. Batt. 5) Geb. Batt. 5, Collet Georges in Genf (Geb. Batt. 2) Geb. Batt. 2, Constantin Robert in Genf (Geb. Batt. 2) Geb. Batt. 2, Willi Emanuel in Chur (Geb. Batt. 6) Geb. Batt. 6, Kind Karl in Schwanden (Geb. Batt. 4) Geb. Batt. 4, Flück Viktor in Interlaken (Geb. Batt. 3) Geb. Batt. 3, Baschy Josef in Glarus (Geb. Batt. 4) Geb. Batt. 4, Grec Vincent in Lausanne (Geb. Batt. 2) Geb. Batt. 1, Brunner Martin in Hönigg (Geb. Batt. 4) Geb. Batt. 4, Preisig Paul in Herisau (Geb. Batt. 5) Geb. Batt. 5.

Fußartillerie.

Hunziker Paul in Mühlehorn (Fußart. Kp. 9) bleibt, Boxberger Joh. in Buchs (St. Gallen) (Fußart. Kp. 10) bleibt, Häberli Rudolf in Zürich (Fußart. Kp. 5) bleibt.

Traintruppe.

Sattler Karl in Koblenz (Geb. Batt. 3) V. Tr. 8, Siegrist Johann in Bern (Batt. 54) V. Tr. 4, Baumgartner Hermann in Zürich (Batt. 47) Kr. Br. Tr. 4, Benz Josef in Neuenhof (V. Kp. 5) V. Tr. 5, Feyer Josef in Riedholz (Batt. 28) V. Tr. 5, Grisel Ulysse in Fleurier (V. Tr. 2) V. Tr. 2, Blondel Henri in Crissier (Batt. 5) V. Tr. 2, Köng Walter in Hinwil (Batt. 38) Kr. Br. Tr. 3, Ruegger Karl in Dinhard (V. Tr. 6) Kr. Br. Tr. 4, Mebes Edwin in Zürich I (V. Tr. 6) Kr. Br. Tr. 3, Itten Fritz in Flüelen (V. Tr. 8) V. Tr. 8.

Bundesratsbeschluß vom 27. Dezember 1910:

Fußartillerie.

Klingelfuß E. in Zürich (Fußart. Kp. 7) bleibt, Widmer Jakob in Zofingen (Fußart. Kp. 7) Fußart. Kp. 8, Fischer Albr. in Zürich (Fußart. Kp. 7) bleibt.

Festungstruppe.

Brunner Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 5) bleibt, Haas Arthur in Zürich (Fest. Pion. Kp. 1) bleibt, Sieber

Gustav in Zürich (Fest. Sapp. Kp. 1) bleibt, Straßer Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Sturzenegger Hugo in Celerina (Fest. Kan. Kp. 6) bleibt, Welti Emil in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Wißler Hans in Hasle bei Burgdorf (Fest. Kan. Kp. 4) Fest. Kan. Kp. 5, Zulauf Hans in Bern (Fest. Mitr. Kp. 2) bleibt, Zurbuchen M. in Unterseen (Fest. Pion. Kp. 2) bleibt, Erismann, Serg. in Zürich (Fest. Mitr. Kp. 1) bleibt, Frei Werner in Zürich (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Pion. Kp. 1, Munk Johann in Zürich (Fest. Kan. Kp. 1) bleibt, Weber Otto in Oberuzwil (Fest. Kan. Kp. 6) Fest. Kan. Kp. 2, Bourquin Phil. in Romont (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Bouvier Charles in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Diday Marcel in Nyon (Fest. Mitr. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Margot Albert in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Mussard Fern. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) Fest. Kan. Kp. 7, Plancherel Etienne in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Siegrist Jean in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 8) bleibt, Baechtold Aimé in Lausanne (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Béchert Max in Genf (Fest. Mitr. Kp. 3) bleibt, Bouvier Paul in Lancy (Genf) (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8, Chappuis Louis in Eggerberg (Fest. Sapp. Kp. 3) bleibt, Colladon Germ. in Lausanne (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, de Choudens Gabriel in Zürich (Fest. Pion. Kp. 3) Fest. Kan. Kp. 8, Grosjean Jules in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) bleibt, Mayor André in Zürich (Fest. Kan. Kp. 7) Fest. Kan. Kp. 8.

Verpflegungstruppe.

Apolloni Walter in Bern (V. Kp. 4) bleibt, Richner Gottl. in Bern (V. Kp. 5) V. Kp. 3, Weber Martin in Wohlen (Aargau) (V. Kp. 5) bleibt, Liengme René in Courtelary (V. Kp. 2) V. Kp. 1, Vögeli Fritz in Zürich (V. Kp. 6) bleibt, Matter Ernst in Kölliken (V. Kp. 5) bleibt, Walder Karl in Rüslikon (V. Kp. 6) bleibt, Häberli Oskar in Erlen (Thurgau) (V. Kp. 7) bleibt, Rädle Jaques in Rorschach (V. Kp. 7) bleibt, Büchi Hermann in Tablat (V. Kp. 7) bleibt, Unkaf Robert in Zürich (V. Kp. 7) bleibt, Reidenbach Wilhelm in Klosterfichten (V. Kp. 5) V. Kp. 3.

Ausland: Stärkevergleiche der Flotten der verschiedenen Großmächte der Welt: Eine sichere zahlenmäßige Basis zu finden, um ganz genau die in einer Flotte stehende Summe von Gefechtskraft zu finden, ist äußerst schwierig nicht nur, sondern auch sehr problematischer Natur. Denn schließlich sind es ja auch nicht die Schiffe, das Material, die Maschinen, die Armierung, die kämpfen, sondern die Menschen, denen sie dienstbar sind. Schiffe mit einer Besatzung, die eisern diszipliniert, die von hoher Vaterlandsliebe besetzt ist und den unbeugsamen Willen hat, zu siegen, die fallen in der Stunde der Gefahr und der Not, im Kampfe selbst, viel schwerer in das Gewicht auch bei geringerer Tonnen- und Geschützzahl, als solche, bei denen Eigenschaften in minderm Maße vorhanden sind. Das einfachste und wohl zuverlässigste Verfahren dürfte die Summierung der Displacements resp. Tonnenzahl aller noch kampffähigen Schiffe sein, die keine längere Lebensdauer als 20 Jahre besitzen und die nicht als Spezial- resp. Hilfsschiffe dienen. Dieser immerhin nicht leichten Arbeit hat sich vor kurzem mit dankenswertem Eifer das Marineministerium der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika unterzogen, es veröffentlicht darüber die nachstehende Tabelle in Displacements-tonnen. Die Tabelle teilt die sämtlichen Schiffe ein a) in fertige Fahrzeuge, b) in fertige und im Bau begriffene Fahrzeuge nach Tonnengehalt.

A.	
1. England	1,859,168
2. Vereinigte Staaten	717,702
3. Deutschland	666,035
4. Frankreich	566,306
5. Japan	413,291
6. Rußland	289,113
7. Italien	219,959
8. Oesterreich-Ungarn	163,938

B.	
1. England	2,175,838
2. Vereinigte Staaten	824,162
3. Deutschland	963,845
4. Frankreich	725,231
5. Japan	493,671
6. Rußland	401,463
7. Italien	327,059
8. Oesterreich-Ungarn	209,899

Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung.

VIII. Sitzung:

Montag, den 20. Februar 1911,
abends 8 1/4 Uhr,

im Zunfthaus zur Zimmerleuten.

Vortrag von Herrn Oberst Schmid. Instruktionsoffizier der Infanterie:

„Der Einfluss des Willens auf Führer und Truppe“.

Zu zahlreichem Besuche ladet kameradschaftlich ein

Der Vorstand.

Von den Beiheften zur „Allgem. Schweiz. Militärzeitung“ können noch folgende zu den angegebenen Preisen durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung, sowie durch alle andern Buchhandlungen bezogen werden:

Schneider, Oberst, Prof., Die Zuständigkeit der militärischen Gerichte in der Schweiz	1.—
Biberstein, Oberstleut. Arnold, Zwei neue Exerzierreglemente für die Infanterie	1.25
Schibler, Hptm. Ernst, Ueber die Feuertaktik der schweizerischen Infanterie	1.—
Merz, Hptm. Herm., Ueber die Ausbildung des Infanteristen zum Schützen im Gelände und vor der Scheibe	1.—
Koller, Sanitätshauptmann Dr. H., Vorschläge zur Bekleidungsreform der schweiz. Infanterie	0.80
Zeerleder, Major i/G. F., Gedanken über Führung kombinierter Kavalleriedetachements in schweiz. Verhältnissen	0.80
Schaeppi, Major, Lassen die Lehren aus dem Burenkrieg eine Aenderung unseres Infanterie-Exerzierreglementes wünschenswert erscheinen?	1.50
von Mechel, Oberst H., Major Karl Suter	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des I. Armeekorps 1903. Mit einer Karte	2.—
Immenhauser, Oberstleutnant G., Radfahrende Infanterie	1.—
Pietzcker, Oberstleutnant Herm., Die Manöver des III. Armeekorps 1904	2.—
Egli, Oberstleutnant i/G. Karl, Die Manöver am Lukmanier vom 4.—8. September 1904	1.25
Immenhauser, Oberst G., Die Verpflegung unserer Armee im Kriege	1.—
Schaeppi, Oberstleutnant, Die Herbstübungen des I. Armeekorps 1908	1.—
Bircher, Inf.-Oberleutnant Eugen, Der Infanterieangriff.	2.50
Limacher, Sanitätshauptmann Dr. F., Ueber den Sanitätsdienst im russisch-japanischen Krieg und dessen Lehren für unsere Verhältnisse	0.80

Basel.

BENNO SCHWABE & Co.,
Verlagsbuchhandlung.

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT